

# Gläserhalter

EMK/4.455



Abb. 1: Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Abb. 2: Ethnografisches Privatmuseum Paphos: links ein zur Aufbewahrung von Besteck aufgeschnittener Bambusstab (koutalidschi), 1980er-Jahre. © J. Arthur Dixon, Newport, I.W., England

Gläserhalter // el-cy: kalámi / kanní

In die Internodien eines Bambusrohres sind vier längliche Lamellen geschnitten, auf die Gläser gesteckt wurden. Das Rohr wird an einer Schlaufe aus grauem, gewirktem Stoff, die am oberen Ende durch zwei viereckig ausgeschnittene Öffnungen gezogen ist, aufgehängt. Das Objekt wurde im März 1990 auf Bestellung der Sammlerin vom Produzenten Lambros Achnotis in Nikosia angefertigt, es war bereits damals seit langem nicht mehr gebräuchlich.

L: 107,5 cm

## Objektklasse

Gläserhalter

## Hersteller/in

Achnotis, Lambros

## Beitragende/r

Krpata, Margit Z

## Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

## Datierung

Vor 1990

## Material

Bambus (Pflanzliches Material)

## Technik

geschnitten (Holz)

## Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

## Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 235.](#)

Hier im Kapitel Varia publiziert als "Bambusrohr, kanní; EMK 4.455

Bambusrohr, in Längsrichtung vier Bambuslamellen hintereinander herausgearbeitet, auf die Gläser, Körbe etc. gesteckt wurden; traditionell; 1990/Nikosia; L 107,5 cm."

**Objekt nimmt Bezug auf**

[Weitere Informationen zu diversen Ethnografika finden Sie hier.](#)